

## **Emotionsverständnis und sozioökonomischer Status bei Kindern im Vorschulalter – die vermittelnde Rolle der Sprachkompetenz**

Kurzzusammenfassung Masterarbeit Olivia Manicolo, M. Sc.,  
eingereicht und angenommen an der Universität Basel, Fakultät für Psychologie,  
Abteilung Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie, Prof. Dr. Alexander Grob

Das Emotionsverständnis, welches das Erkennen und Verstehen eigener und fremder Emotionen umfasst, ist zentral für die kindliche Entwicklung, denn frühe Defizite ziehen meist Beeinträchtigungen in emotionalen und sozialen Bereichen nach sich. Obwohl das Emotionsverständnis somit als wichtiger Bestandteil der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern gilt, ist bisher nur wenig darüber bekannt, wie Eigenschaften des Kindes und Eigenschaften seiner Umwelt mit der Entwicklung des Emotionsverständnisses zusammenhängen. Um einen Forschungsbeitrag zu leisten, wurde anhand einer Stichprobe von 495 Kindern im Vorschulalter die Beziehung zwischen der Sprachkompetenz und dem Emotionsverständnis untersucht, der Zusammenhang des sozioökonomischen Status (SES) und der Sprachkompetenz analysiert und schliesslich geprüft, ob die Sprachkompetenz als vermittelnde Variable den Zusammenhang zwischen SES und Emotionsverständnis beeinflusst. Die Resultate zeigen, dass die Sprachkompetenz positiv mit dem Emotionsverständnis zusammenhing. Nachdem des Weiteren eine signifikante Beziehung zwischen dem SES und der Sprachkompetenz gefunden werden konnte, resultierte aus nachfolgenden Analysen ein indirekter Effekt des SES auf das Emotionsverständnis, wobei sich die Sprachkompetenz als vermittelnde Variable erwies. Kinder aus tieferen sozioökonomischen Schichten zeigten somit im Vergleich zu Kindern mit einem höheren SES eine niedrigere Sprachkompetenz, was sich wiederum nachteilig auf deren Emotionsverständnis auswirkte. Die vorliegenden Resultate verweisen auf die Wichtigkeit früh ansetzender Interventionen und weisen darauf hin, dass speziell im Bezug auf die Sprachkompetenz bei allfälligen Defiziten bereits vor dem Schuleintritt Fördermassnahmen eingeleitet werden sollen, um Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern und gleichzeitig die Entwicklung des Emotionsverständnisses zu unterstützen.